



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2010

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/3132 zu Drucksache 18/2674

Einzelplan 09 Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Buchungskreis: 2810

Produktnummer lt. Leistungsplan 4

Bezeichnung lt. Leistungsplan Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Leistungsplan:			
Gesamtkosten	8.468,1	+845,5	9.313,6
Produktabgeltung	8.346,1	+845,5	9.191,6

Sonstige Veränderungen:

Es soll zusätzlich die Konzeptionalisierung eines Human-Biomonitoring geleistet werden.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Zur Abschätzung der komplexen Umweltbelastungen für die Menschen in Ballungsräumen und als Planungshilfe brauchen wir Langzeituntersuchungen mit einem Human-Biomonitoring. Ausbreitungsstudien von Luftschadstoffen nach dem Muster des BImSchG sind nicht aussagekräftig. Benötigt wird eine Konzeptionalisierung eines Human-Biomonitoring als Teil der Umweltüberwachung und als Grundlage für eine raumverträgliche Flächennutzungsplanung sowie der Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG.

Gefördert werden soll die Erarbeitung eines Konzept für eine Gesamtbelastungsstudie für den Ballungsraum Rhein-Main zusammen mit den betroffenen BürgerInnen, den Umweltverbänden und Fachleuten.

Wiesbaden, 30.11.2010

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen